

Technische Produktinformation

Grundierungen | Haftbrücken

Grundierung

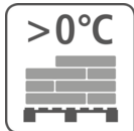
GD 749



Lösemittelfreie, hochkonzentrierte, schnell trocknende Kunstharz-Grundierung für stark und unterschiedlich saugende Untergründe. Zur Vorbehandlung von Zementestrichen, Calciumsulfatestrichen, Trockenestrichen, Gipskarton- und Gipsfaserplatten, Kalkzement- und Gipsputzen. Für den nachfolgenden Auftrag von mineralischen Klebern, Spachtelmassen und Verbundabdichtungen. Je nach Anwendungsfall mit Wasser verdünnbar. Bei gipsgebundenen Untergründen unverdünnt verwenden.

- Innen und außen, Wand und Boden
- Geeignet auf Wand- und Fußbodenheizungen
- Belegereif: nach ca. 10 Minuten bei +23 °C, auf gips- und calciumsulfatgebundenen Untergründen nach ca. 12 Stunden
- Lösemittelfrei
- GISCODE D1
- DGNB: Höchste Qualitätsstufe 4, Zeile 8 (Gemäß DGNB-Kriterium „ENV1.2 Risiken für die lokale Umwelt“ Version 2018)
- Wohngesund: Empfohlen vom Sentinel Holding Institut

Verbrauch: 100 - 200 g / m² je nach Untergrundbeschaffenheit



Art.-Nr.	Lieferform	Stk./Pal.	kg/Pal.
7774983	Container (IBC) 1000 kg	1	1.000 kg
7774976	Fass 200 kg	2	400 kg
7774925	Kanister 25 kg	24	600 kg
7774910	Kanister 10 kg	60	600 kg
7774905	Kanister 5 kg	90	450 kg
7774931	Flasche 1 kg	500	500 kg

Anwendungsgebiete	Sopro Grundierung reduziert das Saugvermögen und gleicht unterschiedliches Saugverhalten aus. Absandende Oberflächen werden verfestigt und lose Teilchen gebunden. Sopro Grundierung verbessert den Haftverbund. Bei nachfolgendem Auftrag von Spachtelmassen und Verbundabdichtungen verhindert Sopro Grundierung Blasenbildung, bei nachfolgendem Auftrag von Dünnbettmörteln und Verbundabdichtungen wird ein zu schneller Wasserentzug verhindert.
Untergrundvorbereitung	<p>Die Untergründe müssen trocken, tragfähig, rissfrei, formbeständig und frei von haftungsmindernden Stoffen (z. B. Staub, Öl, Wachs, Trennmitteln, Ausblühungen, Sinterschichten, Lack- und Farbresten) sein.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vorhandene Risse in Estrichen müssen mit Sopro Gießharz verschlossen werden. • Estriche auf Calciumsulfatbasis (Anhydritestriche) müssen einen Feuchtigkeitsgehalt $\leq 0,5$ CM-% (beheizt $\leq 0,3$ CM-% – siehe ZDB-Merkblatt „Keramische Fliesen und Platten, Naturwerkstein und Betonwerkstein auf calciumsulfatgebundenen Estrichen“) aufweisen, geschliffen und abgesaugt werden. • Mit Sopro Rapidur® B1 hergestellte Estriche sind bereits nach 12 Stunden belegereif. Zementestriche müssen 28 Tage alt und trocken ($\leq 2,0$ CM-%) sein. • Beheizte Estriche müssen vor der Verlegung normgerecht auf- und abgeheizt (Heizprotokoll), bzw. belegereif geheizt werden. • Gipsputze müssen trocken, einlagig und dürfen nicht gefilzt und nicht geglättet sein. Dünne Spachtelschichten sind zu entfernen. <p>Es gelten die einschlägigen Normen, Richtlinien und Empfehlungen, sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik.</p>
Verarbeitung	Vor Gebrauch umrühren bzw. schütteln und mittels Pinsel, Roller oder Quast auftragen. Nur soviel Material auftragen, dass es zu keiner Pfützen- oder Hautbildung kommt. Nach vollständiger Durchtrocknung kann sofort weitergearbeitet werden.
Verdünnbarkeit	Bei sehr saugfähigen Untergründen vor Tapezierarbeiten oder bei mehrmaligem Auftrag kann Sopro Grundierung bis 1 : 6 mit Wasser verdünnt werden. Beim nachfolgenden Auftrag von Fliesenklebern und Verbundabdichtungen bis max. 1 : 1 mit Wasser verdünnen. Auf gips- und calciumsulfatgebundenen Untergründen nur unverdünnt verarbeiten.
Abluftzeit	Ca. 5 - 10 Minuten bei +23 °C, ca. 15 Minuten bei +5 °C; auf gips- und calciumsulfatgebundenen Untergründen: ca. 12 Stunden.
Geeignete Untergründe	Saugfähige Untergründe wie Zementputz, Kalkzementputz, Gipsputz, Putze hergestellt aus Putz- und Mauerbinder, Mauerwerk, Beton, Porenbeton, Gipsbauplatten, Gipskarton- und Gipsfaserplatten, Zementestrich, Calciumsulfatestrich, Magnesiaestrich
Hinweis	<p>Für Calciumsulfatestriche (feuchtigkeitsempfindlich) gilt:</p> <p>Fliesen mit einer Fliesengröße $\leq 0,18$ m² (als Sonderkonstruktion; Gemäß DIN 18157 ist das Fliesenformat auf $\leq 0,16$ m² zu begrenzen): Sopro Grundierung GD 749 (unverdünnt, ggf. im Kreuzgang, Abluftzeit mind.12 Stunden)</p> <p>Fliesen mit einer Fliesengröße $\leq 1,0$ m²: Sopro SperrGrund SG 602 (mit Wasser 1:1 verdünnt; ggf. zweiter Arbeitsgang im Kreuzgang) in Verbindung mit einem schnell erhärtenden Fliesenkleber.</p> <p>Fliesen mit einer Fliesengröße $\geq 1,0$ m²: Sopro MultiGrund MGR 637/ Sopro EpoxiGrundierung EPG 522 in Verbindung mit einem Sopro S2-Kleber mit hoher kristalliner Wasserbindung.</p>
Lagerung	Ca. 12 Monate (trocken, ungeöffnetes Originalgebände, frostfrei)
Verarbeitungstemperatur	Ab +5 °C bis max. +30 °C verarbeitbar.

Werkzeuge	Lammfellroller, Schaumstoffroller, Pinsel, Quast
Werkzeugreinigung	Werkzeuge unmittelbar nach Gebrauch mit Wasser reinigen.
GEV Eimicode	EC1PLUS sehr emissionsarmPLUS
Zeitangaben	Beziehen sich auf den normalen Temperaturbereich +23 °C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit; höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere verlängern diese Zeiten.
Prüfzeugnisse, -berichte und Klassifizierungen	<ul style="list-style-type: none"> • DIN EN 14891: GD 749 in Verbindung mit DSF 423, DSF 523, DSF RS 623, TDS 823 und entsprechenden Fliesenklebern erfüllt die Anforderungen, auch die der Haftfestigkeiten nach Chlorwasserlagerung • PG-AIV-F: Systemkomponente des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis (abP) als Systemprüfung in Kombination mit DSF 423, DSF 523, DSF RS 623, TDS 823, FDF 525/527 und entsprechenden Fliesenklebern sowie weiteren Sopro-Komponenten • PG-MDS: Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis (abP) in Kombination mit TDS 823 und ZR 618 • ETAG: Europäisch Technische Zulassung ETZ: Systemkomponente der ETA-Nr. 13/0154 gemäß ETAG 022 T.2
Entsorgung	Leergebinde mit vollständig durchgetrockneten Reststoffen können als Bauschutt entsorgt werden. Restlos entleerte, spachtelreine Gebinde können dem Recycling zugeführt werden.
Sicherheitshinweise	<p>Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) entfällt.</p> <p>EUH208 Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.</p> <p>EUH208 Enthält Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on im Verhältnis 3 : 1. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.</p> <p>EUH210 Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.</p> <p>Enthält: Enthält 1,2-benzisothiazol-3(2H)-one. Enthält reaction mass of 5-chloro-2-methyl-4-isothiazolin-3-one and 2-methyl-2H -isothiazol-3-one.</p> <p>Wassergefährdungsklasse: WGK 1: Schwach wassergefährdend</p> <p>GISCODE: D1</p>

Deutschland

Sopro Bauchemie GmbH
Postfach 22 01 52
D-65102 Wiesbaden

Fon +49 611 1707-252
Fax +49 611 1707-250
Mail info@sopro.com

Schweiz

Sopro Bauchemie GmbH
Bierigutstrasse 2
CH-3608 Thun

Fon +41 33 334 00 40
Fax +41 33 334 00 41
Mail info_ch@sopro.com

Österreich

Sopro Bauchemie GmbH
Lagerstraße 7
A-4481 Asten

Fon +43 72 24 67141-0
Fax +43 72 24 67141-0
Mail marketing@sopro.at

Service-Hotline Anwendungsberatung

Fon +49 611 1707-111
Mail anwendungstechnik@sopro.com

Service-Hotline Objektberatung

Fon +49 611 1707-170
Mail objektberatung@sopro.com

Bitte beachten Sie die aktuell gültige Produktinformation, die aktuell gültige Leistungserklärung gem. EU-BauPVO sowie das jeweils gültige Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der neuesten Fassung, aktuell auch im Internet: www.sopro.com! Die in dieser Information enthaltenen Angaben sind Produktbeschreibungen. Sie stellen allgemeine Hinweise aufgrund unserer Erfahrungen und Prüfungen dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Wenden Sie sich bei Bedarf an unsere technische Beratung.